



Zur Beachtung!

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Der vorliegende Abdruck ist nur zum privaten Gebrauch des Empfängers hergestellt. Jede andere Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Urheberberechtigten unzulässig und strafbar. Insbesondere darf er weder vervielfältigt, verarbeitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden. Die in den Beiträgen dargestellten Sachverhalte entsprechen dem Stand des jeweiligen Sendetermins.

Beitrag: **Glosse: Das GroKodil schnappt wieder zu!**

Bericht: Nikolaus Steiner, Jan Schmitt

Datum: 30.11.2017

Achim Pollmeier: „Da drinnen im Schloss Bellevue sitzen sie gerade zusammen: die Kanzlerin, CSU-Chef Seehofer und Martin Schulz für die SPD. Es geht um „staatspolitische Verantwortung!“ Und das bedeutet: die SPD soll springen. Und die Kanzlerin kann weitermachen: In der klebrigen Bequemlichkeit der Großen Koalition.“

Liebe Union,

heute Abend geht's hier also um die Wurst. Äh, oder worum geht's nochmal genau?

Julia Klöckner (CDU): „staatspolitische Pflicht und Verantwortung“

Angela Merkel (CDU): „Verantwortung“

Ursula von der Leyen (CDU): „Verantwortung“

Jens Spahn (CDU): „Verantwortung für dieses Land“

Stimmt ja. Und ihr wisst ja auch schon ganz genau, wer die übernehmen soll, ne?

Armin Laschet (CDU): „Die SPD“

Julia Klöckner (CDU): „SPD“

Jens Spahn (CDU): „SPD“

Andreas Scheuer (CSU): „Da ist eine Partei gefragt, das ist die schollende Partei Deutschlands - SPD“

Jawoll! Raus aus der Schmollecke, Genossen! Endlich wieder GroKo! Äh, da macht ihr doch mit oder?

Martin Schulz (SPD): „Ich strebe keine Große Koalition an. Ich strebe auch keine Minderheitsregierung an. Ich strebe auch keine Neuwahlen an. Ich strebe gar nichts an!“

Ja, das ist doch mal ne klare Ansage. Bloß kein Einheitsbrei! Und was ist euer Rezept für die Erneuerung Deutschlands, liebe Union?

Angela Merkel (CDU): „Ich kann nicht erkennen, was wir anders machen müssten.“

Warum auch? Wenn das GroKo wieder zuschnappt, zerfleischst ja erstmal die SPD. Hat die letzten Male super funktioniert. Guck! Nach der vorletzten GroKo gings runter, nach der letzten GroKo gings runter und wens so weiter geht... Naja, lassen wir das besser. Es soll ja da noch etwas anderes geben. Eine ...Achtung... Minderheitsregierung.

Ne, nicht diese Minderheit,

Ne, die auch nicht,

Und keine Angst: Die Minderheit wird auch nicht Kanzlerin.

Nene, liebe Union, in einer Minderheitsregierung könntet Ihr eure Merkel schon behalten. Ihr müsstet halt eure Politik einfach mal besser erklären. Moment, welche Politik war das nochmal? Egal. Dann würde endlich wieder gestritten, argumentiert und debattiert. Dann käme mal wieder Schwung in die parlamentarische Muffbude. Wäre doch ne super Idee, liebe Union, oder?

Volker Bouffier (CDU): „Davon halte ich wenig.“

Angela Merkel (CDU): „Ich bin sehr skeptisch“

Armin Laschet (CDU): „Deutschland kann nicht mit einer Minderheitsregierung regiert werden.“

Ja ne ist klar: Merkel und ne Minderheitsregierung... das ist ja wie... Genau: Florian und Helene. Geht gar nicht.

Dann muss sie hier mal ne Mehrheit suchen, mal mit denen sprechen, mal mit denen zusammen arbeiten. Ist doch gar nicht ihr Stil.

Merkel ist doch nicht die parlamentarische Wanderhure Deutschlands.

Aber, worum gings nochmal?

Julia Klöckner (CDU): „staatspolitische Pflicht und Verantwortung“

Angela Merkel (CDU): „Verantwortung“

Ursula von der Leyen (CDU): „Verantwortung“

Jens Spahn (CDU): „Verantwortung für dieses Land“

Also, liebe Union. Wenn ichs richtig verstanden hab: Verantwortung heißt für euch mal wieder GroKo. Und am Ende ist die SPD zerlegt und dann könnt ihr euch einen anderen Partner suchen. Einen der wirklich weiß, wofür er steht.

Katrin Göring-Eckardt (B`90/Die Grünen): „Wir wollen, dass in diesen vier Jahren, jede Biene, jeder Schmetterling und jeder Vogel in diesem Land weiß: Wir werden uns weiter für sie einsetzen.“

Also, liebe Union, denkt doch bitte einfach nochmal nach.